

Input-Geschichten sind kurze Texte, in denen sich die Zielwörter häufig wiederholen. Daraus entstehen viele Gelegenheiten, auf der Kommunikationshilfe den Weg zum Wort zu üben und zu verinnerlichen. Zusätzlich helfen die Geschichten dabei, im sprachlichen Zusammenhang die Bedeutung der Zielwörter zu vermitteln.

Wortschatzmodul 9: Positionen bezeichnen oder bestimmen

Das Freundebuch: fragen, wer, wann, wo, warum, wie, was, wieviel

„Ich **frage** mich, **wo** wohl mein Freundebuch ist, Quassel. **Wie** kommt es nur, dass ich das nie weiß? **Wo** ist es? **Wer** hat es gerade?“. „Oh, Minnie! Manchmal bist du echt ein kleines Schusselchen. **Warum** kannst du dir das denn nicht merken? Oder **warum** schreibst du dir nicht auf, an **wen** du das Freundebuch gegeben hast? Aber komm, wir suchen zusammen!“, sagt Quassel. Mh..., **wo** ist es nur? Erst schauen Minnie und Quassel, ob sie das Buch zuhause finden. **Wo** könnte Minnie es hingelegt haben? In die Schublade vielleicht? Mh..., nur **wo** genau? **Warum** ist diese Schublade auch immer so voll? **Wie viele** Sachen hier drin sind? **Wie** kommt das nur immer? Alles ist voll! Aber ein Freundebuch ist nicht zu finden. „**Wann** hast du es denn zuletzt gesehen?“, **fragt** Quassel. „Ja, **wo** nur? Ah, ich weiß: Als ich es von Anna wiederbekommen habe, habe ich es in mein Fahrradkörbchen gelegt. „Nichts wie hin zu den Fahrrädern!“, ruft Quassel. Und wirklich wahr! Da ist es! Sie haben es gefunden!

„**Wer** hat denn schon alles reingeschrieben, Minnie?“, **fragt** Quassel. „**Wie viele** Freunde haben es schon gehabt, dein Freundebuch?“. „Ja, das **frage** ich mich auch. Lass uns mal schauen, **wer** schon drin steht“, antwortet Minnie. Gemeinsam schauen Minnie und Quassel sich die Seiten in dem Freundebuch an. Es sind Fotos von den Kindern und auch tolle selbstgemalte Bilder darin.

„**Was** hat Anna denn geschrieben?“, **fragt** Quassel. „Also bei der **Frage** *Was mag ich an mir?* hat Anna geschrieben dass sie es toll findet, so gut klettern zu können. Und bei **Was** *mache ich besonders gerne?* steht bei Anna, dass sie gerne knetet. **Wo** *warst du mit mir am liebsten?* ist die nächste Frage. Da hat Anna geantwortet, dass sie mit mir gern im Tierpark war. Oh ja, das war auch wirklich schön! **Wie viele** Tiere wir da zusammen gesehen haben! Und **wo** wir überall hin geflüzt sind! Anna kann wirklich toll klettern! **Wie** sie das macht, muss sie mir mal zeigen und auch, **warum** sie das gerne macht. Ich habe immer ein bisschen Angst davor. Ich **frage** mich, wie Anna den Mut dafür zusammen bekommt. Vielleicht zeigt sie mir das beim nächsten Mal“, überlegt Minnie. „Da sind ja tolle **Fragen** in deinem Freundebuch! Jetzt habe ich eine Idee, wie Anna sein könnte: mutig und mit vielen Ideen im Kopf“, sagt Quassel. „**Wer** ist als nächstes dran?“

Auf der nächsten Seite ist Issa. **Was** hat er denn geschrieben. Also die **Frage** ist: *Wann fühle ich mich am wohlsten?* und Issa hat sie beantwortet mit: *Wenn ich mit meinen Liebsten zusammen bin.* **Wo** hatte ich mit dir, Minnie, das witzigste Erlebnis? ist die nächste **Frage**. Da hat Issa geantwortet, dass er die Kissenschlacht nach der Ausruhzeit im Kindergarten am witzigsten fand. Ach, stimmt!", erinnert sich Minnie. „Das war wirklich wild, und wir mussten ganz laut lachen.“ Minnie und Quassel stöbern noch eine Weile in dem Freundebuch und Quassel freut sich, so etwas zu lernen, **wen** Minnie als FreundIn hat, und **wie** diese Kinder so sind. Und dann stellt sich Quassel die **Frage**, warum Minnie das Freundebuch überhaupt gesucht hat. „Na, ist doch klar! Das hast du dich wirklich **gefragt**, Quassel? **Wer** fehlt denn noch? Du! Ich möchte, dass du auch in mein Freundebuch schreibst.“ Quassel freut sich sehr und überlegt schon genau, was er schreiben und malen möchte.